



PROTOKOLL der 90. ordentlichen Generalversammlung

Zeit: Donnerstag, 05. Mai 2022 17.30 Uhr

Ort: Restaurant Tiefenau, Worblaufen

- Traktanden:
1. Begrüssung und feststellen der Präsenz
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 89. GV vom Juni 2021
 4. Mutationen
 5. Jahresberichte
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresberichte der Abteilungen
 6. Kassabericht
 - a) Jahresechnung 2021
 - c) Revisorenbericht
 7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge
 8. Budget 2022
 9. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandmitglieder
 - c) der Rechnungsrevisoren
 10. Anträge
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes

1. Begrüssung und feststellen der Präsenz

Der Präsident Hansruedi Bieri eröffnet die 90. ordentliche Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Ein spezielles Willkommen richtet er an die Ehrenmitglieder.

Er erwähnt, dass der SEB im letzten Jahr 90 Jahre alt geworden ist, ein kleiner festlicher Anlass wegen Corona aber nicht möglich war. Dies wird im Anschluss an diese GV mit einem Apéro und Nachtessen nachgeholt.

Bei Menschen ist 90 Jahre ein recht hohes, bei Vereinen eher ein mittleres Alter was bedeutet, dass der SEB noch weiterleben muss.

Corona hat uns 2 Jahre beschäftigt und auch eingeschränkt. Seit kurzem sind alle Massnahmen aufgehoben, das Virus aber noch vorhanden. Vorsicht ist also weiterhin geboten.

Für die GV entschuldigt haben sich 26 Mitglieder, insbesondere die Revisoren Daniel Lehmann sowie Urs Schopfer wegen Spätdienst. Von der grossen Mehrheit haben wir nichts gehört.

Gemeldete Todesfälle 2021: René Luginbühl und Bruno Kurt sowie am 19.04.22 Walter Hänzi. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Die persönliche Einladung mit Traktandenliste zur 90. Generalversammlung wurde fristgerecht an alle 226 Mitglieder verschickt (182 per Mail und 44 per Post).

Aufgrund der Präsenzliste sind 21 Mitglieder anwesend, wovon 6 vom Vorstand. Dies ist eine leichte Enttäuschung, haben wir doch mit einer grösseren Beteiligung gerechnet.

Das Protokoll führt Präsident Hansruedi Bieri selber, dies infolge Fehlens eines Sekretärs.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wird Luzius Manz vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der 89., in schriftlicher Form durchgeführten GV, geschrieben von Hansruedi Bieri ist auf der Homepage des SEB (bei Einladung per Post wurde es mitgeschickt) und konnte gelesen werden. Es wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

4. Mutationen

Der SEB weist Ende 2021 folgenden Mitgliederbestand auf:

Mitglieder	2021	Bemerkungen	2020	2019
Aktivmitglieder	132		149	151
Passivmitglieder	94		104	110
Total	226		253	261
Davon Ehrenmitglieder	20	Bei Aktiven und Passiven enthalten	19	19
Davon Freimitglieder	88	Dito	103	105
Junioren	0		0	0

Austritte:

- Aktive 2 Michael Steiner verlässt SBB, Peter Schenkel langjähriges Mitglied
15 Abteilung Fussball
- Passive 10 ua Bruno Haldimann, Hans Gerber, Monica Pajares

Christine Leu gibt einige Erklärungen zu den Bewegungen in den einzelnen Kategorien ab.

Der Rückgang bei Passiv- und Freimitgliedern ist mehrheitlich auf Austritte infolge Alter und kein Bezug mehr zum SEB zurückzuführen. Im Fussball gibt es immer wieder Wechsel.

5. Jahresberichte

5a) Jahresbericht des Präsidenten

Bericht wurde mit der Einladung verschickt, er wird durch den Präsidenten kurz kommentiert.

Beim SEB lief der Sportbetrieb infolge Corona teilweise mit Einschränkungen, aber sonst normal, nennenswerte Erfolge gab es leider nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Berichten der Sportabteilungen.

Die Aktiven konnten ihren Sport wie gewünscht ausüben, dies dank gut funktionierender Organisation in den einzelnen Abteilungen. Ich danke an dieser Stelle den Obfrauen und Obmännern sowie all ihren Helferinnen und Helfern für ihr Engagement ganz herzlich.

Der SEB als Dach über den Abteilungen hat mit Arbeiten im Hintergrund dazu beigetragen, dass der Sportbetrieb problemlos funktionieren konnte. Leider konnte im Vorstand keine vakante Stelle besetzt werden, ohne 2 bereitwillige Leute besteht die Gefahr einer Auflösung des SEB.

Der Präsident ist der Meinung, dass der SEB unbedingt erhalten werden sollte, dafür muss weiter gekämpft werden, evtl. in Zusammenarbeit mit dem ESV BLS oder auch einer Fusion.

Ausblick 2022

Auch in diesem Jahr ist unser oberstes Ziel, den Betrieb der Sportabteilungen sicher zu stellen. Es muss weiterhin nach möglichen Funktionären*Innen Ausschau gehalten werden und die

die Gespräche mit dem ESV BLS müssen weitergeführt werden.

Hansruedi hat noch ein kleines Fazit zur Zeit als Präsident geschrieben, worauf er später zurück kommt.

Zum Abschluss dankt er den Abteilungsleiterinnen und Leitern sowie allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren Einsatz ganz herzlich. Er wünscht allen Aktiven und anderen Mitgliedern viel Spass und Freude beim oder mit dem Sport sowie alles Gute.

Der Jahresbericht wird unter bester Verdankung mit grossem Applaus genehmigt.

5b) Jahresberichte und Tätigkeiten der Abteilungen

- Im Fussball sind viele Junge neu „an Bord“ und es ist da ein Trainer der sich sehr engagiert.
- Im Tischtennis wurde gerade der Coupe de l'Ourson mit Erfolg durchgeführt und zudem will der Obmann neue Spieler suchen, sehr erfreulich.
- Im Volleyball hat Bern 1 an einem Turnier Rang 2 und Bern Mafia Rang 4 erspielt, die Obfrau sucht eine Halle und will wieder Trainings-/Spielmöglichkeiten über Mittag anbieten, toll!

Die Berichte der Obmänner und Obfrauen werden einstimmig genehmigt. Sie finden diese als Anhang zum Protokoll oder auf der Homepage.

Auch die sportlichen Aktivitäten der Abt können primär auf der Homepage www.se-bern.com, teilweise auch auf www.svse.ch eingesehen werden.

6. Kassenbericht

6a) Jahresrechnung 2021

Christine hat die Rechnung ein weiteres Jahr ad interim geführt. Die Erfolgsrechnung und Schlussbilanz wurden mit der Einladung verschickt. Christine erläutert einzelne Details der Jahresrechnung, welche einen Gewinn von CHF 50.75 ausweist, dies trotz Halbierung der Mitgliederbeiträge bei den Aktiven wegen den Einschränkungen durch Corona. Das Vermögen beträgt zur Zeit CHF 38'502.97.

6b) Revisorenbericht

Die Revisoren Daniel Lehmann und Urs Schopfer haben die Rechnung eingehend geprüft und eine ordnungsgemässe Führung festgestellt. Der 3. Revisor Markus Wyler verliest den Revisorenbericht, welcher die Jahresrechnung zur Genehmigung und Erteilung der Decharge an die Kassierin empfiehlt.

Die Versammlung genehmigt einstimmig und mit Aplaus den Kassenbericht. Der Präsident dankt Christine für ihre Arbeit herzlich.

7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge

Nach der Halbierung der Aktivbeiträge für 2021 beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge wieder wie folgt festzulegen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| - Aktivmitglieder | Fr. 60.-- |
| - Passivmitglieder | Fr. 30.-- |
| - Freimitglieder | Fr. 30.-- |
| - Junioren | Fr. 15.— |

Der Antrag wird diskussionslos einstimmig gutgeheissen.

8. Budget 2022

Das Budget 2022 wird von Christine kurz erläutert. Es weist einen grossen Ausgabenüberschuss aus, weil ua die Kosten für die heutige kleine Jubiläumsfeier miteingerechnet wurden, welche wir aus dem vorhandenen Vermögen decken werden.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

9a) Wahl des Präsidenten

Hansruedi Bieri hat auf die heutige GV seinen Rücktritt erklärt. Genau genommen hätte er das Amt des Präsidenten schon viel früher gerne an ein jüngeres und aktives Mitglied übergeben. Ein erster Termin war die GV 2020, nachdem Nathalie im 2019 die SM erfolgreich durchgeführt hatte (war ein Versprechen an sie). Weil es keine Nachfolge gab, hat er weiter gemacht, dies war an der GV 2021 genau gleich und ohne etwas mehr Druck wäre es auch dieses Jahr so gewesen. Er ist zum Schluss gekommen, dass er mit seinen Impulsen im SEB nichts mehr bewegen kann und zudem gab es diverse kleine Sachen, welche ihn etwas zermürbt haben. Aus diesen Gründen und dem Alter müssen nun Jüngere übernehmen.

Sein Fazit zu den etwas mehr als 8 Jahren als Präsident:

- An der GV 2014 gewählt um ua den «Schiefstand» im SEB zu beheben ging er von 2-3 Jahren Einsatz aus.
- Voll motiviert hat er die Aufgaben angepackt und zusammen mit dem Vorstand den «Schiefstand» eliminiert sowie andere Verbesserungen realisiert
- Mit neuen Impulsen hat er versucht zu motivieren um die Entwicklung des SEB zu fördern bis er nach 3-4 Jahren von Obfrauen und Obmännern gebremst wurde. Ab diesem Zeitpunkt war es für ihn nur noch ein Verwalten des SEB mit ua diversen unbefriedigenden Vorkommnissen. R. Rüegg wollte den Radsport wieder aktivieren, R. Jäggi das Badminton neu aufbauen oder sogar zwei externe Herren das Basketball weiderbeleben. Er hat diese Vorhaben mit viel Engagement unterstützt bis es um die Umsetzung ging und er von den Genannten trotz Nachfrage plötzlich nichts mehr gehört bzw. gelesen hat. Bei Umfragen musste er teilweise 2 bis 3 Mal nachfragen bis er eine Antwort bekam, manchmal gabs auch gar keine.
- Der Vorstand wurde zahlenmässig zwangsläufig reduziert, funktioniert aber in der momentanen Form mit Hilfe der heutigen technischen Hilfsmittel sehr gut. Es braucht aber für die Zukunft 1-2 willige jüngere Mitglieder wie Marco Keuffer, damit Ältere zurück treten können. Die Statuten müssen noch entsprechend angepasst werden.
- Zusammenfassend konnten viele Ziele erreicht und Neuerungen umgesetzt werden. Aufgrund von genannten Vorkommnissen hat er aber die Motivation verloren und seinen Rücktritt auf die GV 2020 angekündigt, blieb aber wie oben beschrieben bis zu dieser GV 2022.

Hansruedi dankt an dieser Stelle allen herzlich, welche ihn in den acht Jahren unterstützt haben. Er dankt speziell den Obfrauen und Obmännern für ihr Engagement sowie allen Mitgliedern, welche sich in dieser Zeit trotz nicht immer optimalen Umständen für den SEB engagiert haben.

Für die Zukunft schlägt der Vorstand für das Präsidium ein **Rotationsprinzip** unter den Obfrauen und Obmännern vor. Die Idee stammt vom jüngsten Mitglied Marco Keuffer. Diese Lösung bedingt, dass dem Präsidium ein Sekretär*In/Webmaster*In zur Seite steht (Hansruedi hat diese Aufgaben ad interim in Personalunion ausgeführt). Die Frage aus der Versammlung ob dieses Prinzip den Statuten entspreche, wird mit ja beantwortet. Eine Anpassung des entsprechenden Artikels ist ohnehin vorgesehen.

Für das Präsidium nicht zur Verfügung stehen Christine (Alter), Marco (zuwenig lange dabei), Nathalie (noch 2 Jahre Ausbildung) und Essam (hilft lieber mit).

Gezwungenermassen ist der Obmann Schiessen Heinz-Peter Hug bereit, das Amt des Präsidenten zusätzlich zu übernehmen und wird der GV zur Wahl vorgeschlagen.

Heinz-Peter wird einstimmig zum neuen Präsidenten des SEB gewählt. Hansruedi gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg und alles Gute.

Heinz-Peter dankt in einer kurzen Wortmeldung für das Vertrauen und wird versuchen, neben der Arbeit die Aufgabe so gut wie möglich auszuführen. Wichtig ist ihm, die momentanen Strukturen und Funktionen mindest minimal aufrecht zu erhalten. Trotz kritischer Verbands-Grösse und unterbesetztem Vorstand wollen wir weiter existieren, damit der SE Bern überlebend gehalten wird und somit die Zukunft von uns aus aktiv gesteuert wird und für neue Formen und Verhandlungen präsent ist. Nach seiner Meinung ist es in der heutigen Zeit nicht einfach, die Leute für die Mitarbeit im Vereins- / Verbandswesen zu motivieren.

9b) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Trotz intensiver Suche während des Jahres (ua Schreiben an Aktive) konnte keine Person gefunden werden, welche bereit wäre, im Vorstand mitzuarbeiten. Die zahlreichen Diskussionen im Vorstand haben gezeigt, dass es für die Zukunft eine Person als Sekretär*in/Webmaster*in braucht. Hansruedi Bieri hat sich bereit erklärt, diese beiden Ämter für mindestens ein Jahr noch auszuüben und wird der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Der „engere“ Vorstand besteht aktuell somit aus Heinz-Peter Hug, Christine Leu und Hansruedi Bieri. Es kommen dazu die Obfrau Nathalie Hänni sowie die Obmänner Marco Keuffer, Essam Ibrahim und in Personalunion Heinz-Peter Hug.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden die Funktionäre*innen für ein Jahr einstimmig bestätigt:

Vize-Präsident	Christine Leu
Kassier	Christine Leu ad Interim
Mutationen	Christine Leu
Obmann Fussball	Marco Keuffer
Obmann Tischtennis	Essam Ibrahim
Obfrau Tennis	Christine Leu
Obfrau Volleyball	Nathalie Hänni
Obmann Schiessen	Heinz-Peter Hug

9c) Rechnungsrevisoren

1. Revisor Urs Schopfer
2. Revisor Daniel Lehmann
3. Revisor Markus Wyler

Auf Vorschlag des Vorstandes bestätigt die Versammlung die Revisoren einstimmig.

10. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

11. Ehrungen

Eine der schönen Aufgaben eines Präsidenten ist es, verdiente Mitglieder zu ehren.

- Für 20 Jahre aktiv zu Freimitgliedern ernannt werden (leider ist nur einer anwesend):
 - o Beatrice Suter, Schiessen
 - o Luis Garcia, Tischtennis
 - o René Stäheli, Fussball
 - o Markus Abt, Schiessen

Markus ist einer der trifft und sehr oft in die Mitte. Für seine Treffsicherheit wurde er z.B. zum SVSE-Sportler des Jahres 2015 gewählt und im März 2016 vom SEB in absentia geehrt.

Heute ist er anwesend, Hansruedi gratuliert ihm herzlich als neues Freimitglied und übergibt die Urkunde sowie Recka-Cheks.

Bevor Hansruedi mit den trakatierten Punkten weiterfahren kann, ergreift Christine bestimmt das Wort und erklärt, dass der Vorstand beschlossen habe, den abgetretenen Präsidenten Hansruedi Bieri für sein engagiertes und nimmermüdes Wirken zu ehren. Er habe sich sehr für den SEB eingesetzt und es war schön, mit ihm zusammen zu arbeiten. Der Vorstand schlägt vor, ihn zum Ehrenmitglied des SEB zu ernennen, was mit spontanem Applaus erfolgt. Christine gratuliert herzlich, überreicht einen Blumenstraus, eine Urkunde sowie Wein. Hansruedi ist völlig überrascht, aber auch erfreut über diese unerwartete Ehrung und dankt dafür herzlich.

12. Verschiedenes

12.1 Kurzinformation aus dem SVSE:

DV vom November 21 in Münchenstein. Der SEB wurde durch Hansruedi und seiner Frau Beatrice vertreten.

- Neuer Präsident Ivo Stierli, wurde an der schriftlichen DV 2020 gewählt.
- Neu zum Ehrenmitglied SVSE ernannt und geehrt wurden der abgetretene Präsident Thomas Meier und der Chef TK Volleyball John Léchenne.
- Neu zum Ehrenpräsidenten ernannt und geehrt wurde Heiri Güttinger.
- 75 Jahre Bestehen feiern konnten: ESC St. Gallen, SVSE MOB (2020), ESV Chur, ESC Erstfeld, CSC Neuchâtel und SVSE Simplon (2021).
- Austritt CSC Chablais Ende 2020 infolge Inaktivität.
- 1 Person für 30, 5 für 20 und 5 für 10 Jahre Verbandstätigkeit geehrt.
- Im SVSE macht man sich Sorgen wegen den Nachfolgeregelungen in den Sektionen, welche infolge Fehlens von willigen Leuten nicht realisiert werden können. In seinem Referat hat Markus Jordi ua gesagt, die Strukturen des SVSE seien in Ordnung und ermöglichen ein problemloses Funktionieren. Er hat aber auch klar gesagt, dass nach seiner Meinung Funktionäre ab einem gewissen Alter das Recht haben, zurück zu treten.

12.2 Die nächste GV SVSE findet am 19. November 2022 in Wattwil statt.

12.3 Das SEB-Ehrenmitglieder-Treffen wird dieses Jahr wieder durchgeführt, organisiert von Nathalie Hänni.

12.4 Die Migros-Aktion „Support your Sport“ wurde von einzelnen Mitgliedern toll unterstützt, wir sind gespannt, wieviel Geld heraus schaut.

12.4 Die 91. GV SEB soll statutengemäss wieder im März durchgeführt werden.

Abschliessend dankt der Präsident dem Vorstand, den Obfrauen und Obmänner, allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzlich für das tolle Engagement im vergangenen Jahr. Er dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen viel Spass beim oder mit dem Sport und auch sonst alles Gute. Er dankt Heinz-Peter und Essam für die Organisation des anschliessenden Apero und Nachtessen, zu welchem er die Anwesenden im Namen des SEB einlädt. Er wünscht einen schönen Abend und schliesst die GV um 19.02 Uhr.

Schliern, 30.05.2022

Für das Protokoll
Hansruedi Bieri